

VTS info

VERBANDSZEITUNG DER VORARLBERGER TURNERSCHAFT

48. JAHRGANG, NR. 3, Dezember, 2013

VERLAGSPOSTAMT A-6845 HOHENEMS

**vts** info



## Der Nachwuchs rückt an die Spitze

Florian Braitsch (Foto) ist österreichischer Junioren-Meister, Noelle Breuß tat es ihm in der Rhythmischen Gymnastik gleich, und bei der Gymnastik-Gruppenstaatsmeisterschaft siegte die VTS in drei von vier Nachwuchsklassen. Die jungen Vorarlberger Turner/innen und Gymnastinnen können auf eine besonders erfolgreiche Herbstsaison zurückblicken.



<b>INHALT</b> Editorial, Termine	<b>S. 3</b>
<b>Gruppen-Staatsmeisterschaft RG in Hard</b>	<b>4, 5</b>
<b>Österreichische Turn10-Meisterschaft</b>	<b>6, 7</b>
<b>Staatsmeisterschaft im Kunstturnen</b>	<b>8, 9</b>
<b>Bezirksturnfeste</b>	<b>10</b>
<b>Ehrung, Dr Laube, LM im Kunstturnen</b>	<b>11</b>
<b>Staatsmeisterschaft und LM im Team-Turnen</b>	<b>12, 13</b>
<b>100 Jahre TS Weiler</b>	<b>14</b>
<b>Neuer Verbandstrainer, Historie</b>	<b>15</b>

## Zur aktuellen Ausgabe

Vorarlbergs Turnfreunde können sich über gute Aussichten für 2014 freuen. Auch nach seiner Beförderung zum Nationaltrainer wird Laurens van der Hout die Kaderturnerinnen weiter trainieren, gleichzeitig ergibt sich Spielraum für einen neuen Verbandstrainer. Daniel Rexa (siehe Seite 15) wird zusätzlich von seiner Frau Katharina, Olympiateilnehmerin des Jahres 2000, unterstützt.

Bei den großen Wettkämpfen der letzten Monate zeigte sich eines deutlich: Die VTS-Junior/innen sind in der Gymnastik und im Turnen absolute Spitze, sie weisen den Weg in eine erfolgreiche Zukunft.

Bestens bestellt ist es auch um den Breitensport. Die Turn10-ÖM in Bregenz wertete Turnen als Breitensport weiter auf. Auch kleineren Vereinen ermöglicht Turn10 Angebote für alle Kinder und sichert die Verankerung der Vereine im Ortsgeschehen. Mit der TS Weiler feierte ein angesehener Ortsverein den 100-jährigen Bestand (Seite 14). Die 100-Jahr-Jubiläen sind somit abgeschlossen, denn das Jahr 1914 markiert den geschichtlichen Abschluss der Gründerjahre der Turnbewegung (S. 15). Die Redaktion wünscht eine anregende Lektüre der aktuellen Ausgabe. Burkhard Reis



## Einladung zur 5. VTS-Turngala

Nachdem die 2012 zum vierten Mal durchgeführte Turngala ein Erfolg war, verspricht auch die fünfte Auflage 2014 ein großartiger Abend zu werden! Für Musik und Unterhaltung sorgt die Band „akusDICK“. Im Anschluss an das Programm ist die Bar mit DJ-Musik geöffnet.

**Bitte Karten im Vorverkauf reservieren (€ 20,-/Erwachsene, Kinder bis 15 Jahre € 7,-): [www.vts.at](http://www.vts.at) bzw. [britta.hafner@vts.at](mailto:britta.hafner@vts.at).**

## TERMINVORSCHAU 2014

14. März	Turngala der VTS im Cubus/Wolfurt	Wolfurt
27. März	Verbandstag der Vorarlberger Turnerschaft	Egg
29. März	Team-Open, Mannschafts-Staatsmeisterschaft	Linz
5. April	Zimmermann-Cup der Kunstturner	Hohenems
3. Mai	Team-Gym-Cup, Team-Turnen	TSZ Dornbirn
10. Mai	Jugend-Landesmeisterschaften, Kunstturnen	Wolfurt
24. Mai	Vorarlberger Turn10-Mannschaftsmeisterschaft	Hohenems
14. Juni	Landesmeisterschaft im Team-Turnen	Hard
29. Juni	Landesjugendturnfest	Höchst
14. bis 18. Juli	Trainingslager Turn10 im Landessportzentrum	Dornbirn
22. November	Kunstturn-Staatsmeisterschaft	Jahn Lustenau

Diverse Termine sind zu Redaktionsschluss noch offen oder noch nicht vergeben. Alle Termine stehen jeweils aktuell auf der Homepage [www.vts.at](http://www.vts.at) zur Verfügung.

**Impressum** | Auflage, Redaktionsadresse: Siehe S. 16

**Redaktionelle Mitarbeit:** Mag. Thomas Bachmann, Doris Rinke, Mag. Robert Labner (ÖFT), Mag. Angelika Platzer-Trunk

**Fotos:** Roman Glaser (ÖFT), Burkhard Reis (VTS), Mag. Gerd Kogler, Lilly Melchhammer, Kilian Bolter, Inge Scheyer, TS Weiler, VTS-Archiv

**Redaktionsleitung, Layout:** Burkhard Reis, MA; Beiträge an: [burkhard.reis@vts.at](mailto:burkhard.reis@vts.at)

**Redaktionsschluss** der Ausgabe Nr. 1/2014: 20. April 2014

## Editorial, Monika Reis



Die größte Herausforderung in diesem Turn-Herbst war das erste Adventwochenende. Gleichzeitig fanden in der Harder Sporthalle

die Gruppen-Staatsmeisterschaften in der RG mit über 200 Teilnehmerinnen und in der Sporthalle Rieden-Vorkloster die ÖM Turn10 mit 600 Aktiven statt. Ich danke den beiden Fachwartinnen Annires Marchetti (mit ihrem Team rund um Dagmar Weigl) und Renate Jandorek für die Organisation sowie den Vereinen TS Hard und TS Bregenz Stadt für das Engagement. Beide Veranstaltungen liefen reibungslos ab und brachten auch für die VTS viele Siegespokale. Die Fernseh- und Printmedienberichte brachten unserem Sport viel Öffentlichkeit, dafür herzlichen Dank den Medien.

Ich wünsche allen unseren Sportler/innen, Trainer/innen und Übungsleiter/innen, den Vereins- und Verbandsfunktionären, unseren Unterstützern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2014!

Monika Reis



Foto: Böhringer, Wikimedia

**Die Vorarlberger Turnerschaft wünscht allen Turnfreunden frohe Weihnachten und alles Gute für 2014!**

Bei den 31. Gruppen-Staatsmeisterschaften in der Rhythmischen Gymnastik am 30. November in der Sporthalle am See in Hard gab es in den Jugend- und Juniorinnenklassen der Rhythmischen Gymnastik drei Goldmedaillen für die VTS.

## Dreifach-Gold bei Gruppen-Staatsmeisterschaft

Alle drei Staatsmeistertitel der Elite für den Allgemeinen Turnverein Graz, jeweils Silber für den Tiroler Landeskader; Juniorinnen- und zwei Jugend-Titel für Vorarlberg, Sieg der Kleinsten für Korneuburg: Das war die 31. Gruppen-Staatsmeisterschaft in der Rhythmischen Gymnastik am 30. November 2013 in der Sporthalle am See in Hard.

Die Anforderungen waren in allen Klassen hoch, das Niveau vor allem bei den Jugendlichen auffallend einheitlich. Insgesamt waren über 200 Gymnastinnen aus sieben Bundesländern am Start, ein

Drittel von ihnen stellte – schon traditionell – die Steiermark. Die alten und neuen Meisterinnen in der Eliteklasse kommen vom Allgemeinen Turnverein Graz. Sie siegten sowohl im Mehrkampf als auch in den Einzelwertungen mit Keulen bzw. mit Reifen/Keulen. Eine Wachablöse gab es bei den Juniorinnen. Fehlerlos blieb keine Formation, auch nicht jene der Siegerinnen der Vorarlberger Turnerschaft, die aber für Exaktheit und spektakuläre Bandwürfe belohnt wurde. Mit Respektabstand landete der Allgemeine Turnverein Graz 1 auf Platz 2 und musste seinen Titel vom Vorjahr abgeben. Platz

3 ging an ATG 2. Komplette Titelablösen gab es in den drei Jugendklassen, wobei die Lokalmatadorinnen der Vorarlberger Turnerschaft zweimal Gold errangen: In der Jugend A schlug die VTS die Sportunion West-Wien knapp. Auffallend die dichte Spitze dieser Klasse: Die ersten sechs Gruppen lagen innerhalb von ein-einhalb Punkten.

Auch in der Jugend B blieb der Siegerpokal in Vorarlberg. Trotz eines kleinen Fehlers gleich zu Beginn der Kür gewannen die Gastgeberinnen vor dem Allgemeinen Turnverein Graz.



Links: Die Juniorinnen-Gruppe holte den Sieg mit den Bändern.

Unten links: Die siegreiche Gruppe Vorarlberg 1 der Klasse Jugend B.

Unten: Die VTS Gruppe „Jugend A“ holte den dritten Sieg für Vorarlberg.



RG-ÖM: Start einer neuen Ära nach 10 Jahren Dominanz von Caroline Weber

## Überlegene Juniorinnen-Meisterin Noelle Breuß

Ein Rekordfeld von 20 Elite-Athletinnen und 35 Juniorinnen beteiligte sich von 18. bis 20. Oktober 2013 an der Staatsmeisterschaft in Rhythmischer Gymnastik in Graz. Diese ersten ÖFT-Titelkämpfe nach dem Rücktritt von Caroline Weber waren geprägt von zwei Gymnastinnen. Es waren dies die Tirolerin Nicole Ruprecht, die sich im Elitebewerb alle Titel holte, und die Altacherin Noelle Breuß, die als klare Nummer eins bei den Juniorinnen alle sechs Goldmedaillen gewann. Sie sicherte sich den Sieg im Mehrkampf der Juniorinnen 1, gewann alle Gerätefinali der Juniorinnen (Ball, Band, Reifen, Keule) und entschied mit Cheyenne Egle und Angela Marchetti auch den Team-

bewerb für die VTS. Auch die anderen Gymnastinnen der VTS waren bei den Staatsmeisterschaften erfolgreich. So gewannen Anika Nachbaur Gold im Mehrkampf der Juniorinnen 2 und Bronze im Reifenfinale, Katharina Platzer Silber im Mehrkampf der Juniorinnen 2 und das Eliteteam mit Michelle Breuß, Vanessa Nachbaur und Nicole Weini Bronze im Teambewerb.

Obwohl bei der ÖM nicht alle Übungen optimal verliefen, konnten alle VTS-Gymnastinnen zumindest eine Medaille gewinnen, im Mehrkampf Platzierungen unter den Top 8 erreichen und in den Gerätefinali mehrmals vertreten sein.



Noelle Breuß gewann alle Juniorinnen-Titel.

### 31. GRUPPEN-STAATSMEISTERSCHAFT

#### Elite, Mehrkampf (4 Teams am Start)

1. Allgemeiner Turnverein Graz	25,1330
2. Landesfachverband Tirol	22,2433
3. Sportunion ADM Linz	17,467

#### Juniorinnen, Band (4 Teams am Start)

1. Vorarlberger Turnerschaft	9,567
2. Allgemeiner TV Graz	6,550
3. Allgemeiner TV Graz 2	6,383

#### Jugendklasse A, 5 Bälle (8)

1. Vorarlberger Turnerschaft	11,700
2. Sportunion West Wien	11,550
3. Landesfachverband NÖ	11,100

#### Jugendklasse B, 5 Bällchen (8)

1. Vorarlberger Turnerschaft 1	9,533
2. Allgemeiner TV Graz	9,283
3. Landesfachverband NÖ	8,467
6. Vorarlberger Turnerschaft 2	7,867

#### Jugendklasse C, ohne Handgerät (9)

1. ATUS Korneuburg	9,233
2. Allgemeiner TV Graz	8,667
3. Landesfachverband Tirol	8,300
8. Vorarlberger Turnerschaft 1	7,517
9. Vorarlberger Turnerschaft 2	6,967

### STAATSMEISTERSCHAFT, RHYTHMISCHE GYMNASTIK, 18. BIS 20. OKTOBER, GRAZ

#### Elite Mehrkampf (15 Teilnehmerinnen)

1. Nicol Ruprecht (VRG Wörgl)	68,15
2. Natascha Wegscheider (ATV Graz)	64,55
3. Sophia Lindtner (ATV Wr. Neustadt)	57,90
5. Vanessa Nachbaur (TS Satteins)	53,10
7. Nicole Weini (TS Röthis)	52,60
8. Michelle Breuß (TS Röthis)	51,50

#### Elite Finale (VTS-Ränge)

Vanessa Nachbaur:	7. Ball, 7. Reifen, 6. Keulen
Nicol Weini:	5. Reifen, 7. Keulen, 5. Band
Michelle Breuß:	8. Ball, 6. Reifen, 6. Band

#### Juniorinnen 1 (25)

1. Noelle Breuß (TS Röthis)	50,65
2. Livia Meder (ATV Graz)	47,70
3. Anna Sprinzl (VRG Wörgl)	46,90
4. Cheyenne Egle (TS Hohenems)	43,70
6. Angela Marchetti (TS Röthis)	41,00

#### Juniorinnen 2 (10)

1. Anika Nachbaur (TS Satteins)	43,80
2. Katharina Platzer (SG Götzis)	38,10
3. Laura Prantner (Union Rauris)	37,65

#### Juniorinnen Finale Reifen

1. Noelle Breuß	13,20
3. Anika Nachbaur	12,35
4. Cheyenne Egle	12,25
5. Angela Marchetti	12,10

#### Juniorinnen Finale, Ball

1. Noelle Breuß	13,10
4. Anika Nachbaur	11,50
5. Angela Marchetti	10,65
7. Katharina Platzer	10,25

#### Juniorinnen Finale, Keulen

1. Noelle Breuß	13,00
4. Cheyenne Egle	11,15
5. Angela Marchetti	11,10
6. Anika Nachbaur	10,75

#### Juniorinnen Finale, Band

1. Noelle Breuß	12,10
4. Anika Nachbaur	10,35
7. Cheyenne Egle	9,25
8. Katharina Platzer	9,20

#### Teamwertung Elite (7 Teams)

1. Tirol (A. Ruprecht, N. Ruprecht)	124,55
2. Steiermark (Meder, Wegscheider)	117,25
3. Vorarlberg (Breuß, Nachbaur, Weini)	107,25

#### Teamwertung Juniorinnen (11)

1. Vorarlberg (Breuß, Egle, Marchetti)	48,50
2. Steiermark (Meder, Aguni)	46,55
3. Tirol (Sprinzl, Gratt)	45,35
4. Vorarlberg 2 (Nachbaur, Platzer)	42,30

Am 30. November und 1. Dezember wurden in der Sporthalle Bregenz-Rieden die Österreichischen Meisterschaften in Turn10 ausgetragen. Die VTS-Vereine freuten sich über schöne Erfolge, die TS Bregenz Stadt über viel Lob für die Organisation.

# Großartige Turn10-Meisterschaft in Bregenz ausgetragen

Top-Leistungen, eine hervorragende Organisation und gute Stimmung bei fairen Wettkämpfen: Die Turn10-ÖM war ein großer Erfolg. An der bislang größten Österreichischen Meisterschaft haben sich über 600 Aktive aus allen Bundesländern beteiligt.

Großes Lob von allen Seiten gab es für die Organisatoren der TS Bregenz Stadt, die den Bewerb erstmals nach Vorarlberg geholt hatten. Die große, modern ausgestattete Sporthalle Rieden bot Platz für drei Gerätekreise sowie Bewerbe in angenehmer Atmosphäre. Alle Bereiche der Organisation mit Wirtschaft, Geräten, Wettkampfpplänen, Nächtigungen der

Gäste und vielem mehr liefen planmäßig ineinander. Auch die gute Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Fachverband bewährte sich.

Als erfolgreichster Verein stand die TS Rankweil mit drei Mannschafts-Titeln sowie drei weiteren Medaillen an der Spitze der VTS-Vereine. Dass Turn10 dem Anspruch als verbindendes Hobby- und Vereins-Wettkampfprogramm tatsächlich gerecht wird, zeigte das bunte Teilnehmerfeld. Die Aktiven zwischen sieben und 83 Jahren konnten aus den individuellen Stufen auswählen – sehr beliebt waren neben den Altersklassen auch die Mixed- und Generationen-Stufen. Für

jede Team-Zusammensetzung waren Angebote vorhanden. Auch ehemalige Spitzenturner nutzten die Möglichkeit, ihren Sport in einem Breitensportorientierten Wettkampf zu pflegen.

Die Qualifikation für eine Teilnahme erfolgte über einen Quotenplatz des Landesverbandes. Die Vorarlberger Turnerschaft nominierte Teams aus 18 Vereinen: TS Klaus, TS Höchst, SG Götzis, Turnsportzentrum Dornbirn, TS Göfis, TS Altach, TS Lustenau, TS Hard, TS Bregenz Stadt, TS Hohenems, TS Frastanz, TS Kennelbach, TS Rankweil, TS Satteins, TS Bludenz, TS Bregenz Vorkloster, TS Wolfurt, TS Weiler.

## Dank an Reingard Wöss

Mit ihren frischen und fachkundigen Kommentaren leistete Reingard Wöss (Fotos links) einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Meisterschaft – jetzt wird sie sich nach langjährigem Einsatz für das Turnen neu orientieren.

Reingard engagierte sich im Laufe der Jahre in vielen Bereichen des Turnens, sowohl für die TS Rankweil als auch für den Vorarlberger Turnsport. 1995 wurde sie Fachwarte-Stellvertreterin für Turn10 (damals TurnMit). Im Jahr 2005 holte sie die ersten ÖLTA-Bundesmeisterschaften (Vorläufer von Turn10) nach Rankweil. Als ab 2007 das Konzept von Turn10 erarbeitet wurde, war sie Mitglied des Fachgremiums. Ihre guten Ideen und ihre Umsetzungskraft haben viel bewirkt, dafür bedanken wir uns herzlich!

Turn10-Fachwartin Renate Jandorek



**Links:** Im Vordergrund standen die Freude über gelungene Leistungen und der Zusammenhalt in den Vereins-Teams. **Mitte:** Harald Fessler und Loretta Boss erhielten mit dem Team der TS Bregenz Stadt viel Lob für die gelungene Organisation der Meisterschaften. **Rechts:** Als fachkundige Moderatorin bewahrte Reingard Wöss den Überblick und gewährleistete einen übersichtlichen Ablauf der Wettkämpfe am Samstag und Sonntag. Fotos: Melchhammer/Reis



**Links außen:** Das Minitrampolin bewährte sich als beliebtes Turn10-Gerät. **Links:** TS Rankweil, Oberstufen-Meister: Calvin Moser, Felix Bischof, Erdal Türkyilmaz und Jürgen Frick.

**Links unten:** Gold/AK15 mixed holten David Albertani, Matthias Kühne, Lea Vögl und Laura Nägele (TS Bregenz Stadt). **Unten:** Hannes Glawischnig (Vil-lach) ist 83 Jahre alt – seine Leistungen wurden mit tosendem Applaus belohnt.



## 8. ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFT „TURN10“ IN BREGENZ, AM 30. NOVEMBER UND 1. DEZEMBER 2013

<b>Oberstufe, Allg. Klasse m</b>	(1 Team am Start)	1. TS Rankweil (Felix Bischof, Jürgen Frick, Erdal Türkyilmaz, Calvin Moser)	276,00
<b>Oberstufe, AK 15+18</b>	(3 Teams)	3. TS Rankweil (Pascal Osirnigg, Gabriel Sturn, Marcel Osirnigg, Jamie Güfel)	191,50
<b>Basisstufe, Allg. Klasse mixed</b>	(2 Teams)	2. TS Kennelbach (Wolfgang Forster, Alexander Bargehr, Michaela Masnetz)	261,75
<b>Basisstufe, Generationen</b>	(8 Teams)	2. TS Rankweil (Thoralf Draber, Ceylin Haqer, Sara Cavkic, Karin Malsiner)	257,25
		3. TS Bregenz Vorkloster (Bianca Liebert, Katharina Fuß, Birgit Moser, Isabell Ber)	248,50
<b>Basisstufe, AK 30 mixed</b>	(3 Teams)	2. TS Wolfurt (Christine Kerber, Philipp Mohr, Johannes Rinke, Helga Wolf)	165,15
		3. TS Bregenz Vorkloster (Sebastian Swoboda, Sandra Kaufmann, Martina Meitner, Dagmar Kaufmann)	161,80
<b>Basisstufe, AK 15 m</b>	(5 Teams)	1. TS Rankweil (Jamie Biedermann, Alexander Maier, Elias Gamon, Mathias Walter)	270,25
		2. TS Höchst (Elias Schneider, Mathias Frick, Felix Helbock, Sebastian Forster)	266,75
		3. TSZ Dornbirn (Lorenz Kaufmann, Leon Bolter, Lorenz Hörburger, Roland Spiegel)	250,00
<b>Basisstufe, AK 15 mixed</b>	(9 Teams)	1. TS Bregenz Stadt (Lea Vögel, Matthias Kühne, David Albertani, Laura Nägele)	267,250
<b>Basisstufe, AK 12 m</b>	(5 Teams)	3. TS Göfis (Clemens Schöch, Jonas Sturm, Konstantin Kainrath, Matthias Schöch)	237,50
<b>Basisstufe, AK 12 mixed</b>	(6 Teams)	2. TS Rankweil (Jan Steenbergen, Elias Mäser, Valleria Kreuzer, Lucca Gell)	250,25
<b>Basisstufe, AK 10 w</b>	(15 Teams)	2. TS Lustenau (Lara Hofer, Sarah Riedmann, Vivien Vetter, Anna Grabherr)	256,50
<b>Basisstufe, AK 10 m</b>	(3 Teams)	1. TS Rankweil (Florian Winder, Raphael Thurnher, Julian Herzischny, Tim Kicker)	244,25
		2. TS Göfis 1 (Timo Rolshoven, Jacob Müller, Tobias Vester, Raphael Purkathofer)	217,00
		3. TS Göfis 2 (Hannes Meier, Elias Kaufmann, Fabian Meier, Jamie Faes)	189,75
<b>Basisstufe, AK 10 mixed</b>	(2 Teams)	1. TSZ Dornbirn (Luca Fessler, Elias Blank, Viktoria Hollerer, Stella Dietrich)	207,00

Angeführt sind VTS-Teams in den Medaillenrängen | Die kompletten Ergebnislisten im Internet: [www.vts.at](http://www.vts.at)

Bei der Kunstturn-ÖM konnte Matthias Schwab seinen Titel aus dem Vorjahr nicht verteidigen, und auch bei den Elite-Turnerinnen ging der Mehrkampf nicht an die VTS – starke Leistungen der Junioren führten trotzdem zu einer positiven Bilanz.

## Starke Junioren sorgten für eine erfreuliche ÖM-Bilanz

Der Kampf um den Mehrkampf-Staatsmeistertitel der Kunstturner endete am 9. November in Ternitz mit einer Überraschung: Der erst 19-jährige Linzer Severin Kranzlmüller gewann vor seinem höher eingeschätzten Bruder Lukas Kranzlmüller und dem zuvor favorisierten Götzner Vorjahressieger Matthias Schwab.

Auch der Frauensieg ging in die oberösterreichische Landeshauptstadt: Lisa Ecker verteidigte ihren Titel aus 2012 mit deutlichem Vorsprung erfolgreich. Für Ecker endete die Meisterschaft allerdings

böse: Eine missglückte Doppeltwistsalto-Landung ganz zum Schluss am Boden endete mit einer schweren Knieverletzung. Zwei Brüder an der österreichischen Turnspitze gab es zuvor noch nie. Der neue Titelträger Severin Kranzlmüller steht erst im zweiten Elitejahr. Der fünf Jahre ältere Lukas Kranzlmüller zog so wie sein Bruder ein positives Resümee: „Ich wollte meine neuen schwierigen Übungen ohne Titelambition gut präsentieren, das hat geklappt.“ Naturgemäß enttäuscht konstatierte Matthias Schwab: „Meine Saison war lang, im

Mehrkampf war die Form nicht da. Zumindest im Reck-Finale konnte ich meine Form abrufen und einen Titel holen.“

### Geräte-Titel für Hämmerle und Jochum

Elisa Hämmerle konnte sich nach Fehlern im Mehrkampf und dem daraus resultierenden zweiten Rang in den Final-Bewerben einen Titel am Sprung sichern. Die Dornbirnerin Olivia Jochum kehrte nach einer Verletzungspause sehr stark zurück und gewann das Boden-Finale der Elite-Stufe.

## Fachwarte-Analyse



Einmal mehr fällt die Bilanz einer Staatsmeisterschaft überaus positiv aus. V.a. die Junioren wussten schon im Mehrkampf

zu überzeugen und erturten sich in den Gerätefinali mehr als 50 Prozent aller Medaillen sowie gleich vier von sechs Titeln.

Beeindruckend war die Konstanz von Florian Braitsch: So lieferte er bis zum letzten Gerät einen nahezu fehlerfreien Mehrkampf ab und sicherte sich verdientmaßen den Juniorentitel. Am Finaltag machte er sich mit drei weiteren Titeln am Boden, Barren und Reck selbst die schönsten Geburtstagsgeschenke und krönte sich so zum erfolgreichsten Junior dieser Titelkämpfe.

Paul Hagen gelang zunächst Platz 3 im Mehrkampf; bei den Geräteentscheidungen sicherte er sich zudem einen kompletten Medaillensatz mit Gold am Seitpferd, Silber am Sprung und Bron-



Elisa Hämmerle turnte eine starke WM.

ze am Barren. Fabio Sereinig musste im Mehrkampf zunächst mit dem vierten Platz vorlieb nehmen, bewies dann im Finale aber Nervenstärke und wurde mit Silber am Barren und Reck sowie Bronze am Seitpferd mit drei Medaillen belohnt. Dieses Juniorenergebnis ist umso beachtlicher, wenn man bedenkt, dass es quasi ohne Beteiligung von Dirk und David Kathan zustande kam, die auch heiße Titelanhänger an diversen Geräten gewesen wären. Fachwart Thomas Bachmann

## Punkterekord bei WM

Österreichs Turnerinnen waren bei der Weltmeisterschaft in Antwerpen im Oktober mit Elisa Hämmerle (Rang 40), Lisa Ecker (OÖ, 47.) und Jasmin Mader (T, 60.) vertreten. Als beste des Trios im Feld von 147 Frauen aus 74 Ländern verbesserte Elisa Hämmerle trotz eines Sturzes vom Schwebebalken ihre persönliche Bestmarke auf 50.773 Punkte: „Ich bin beim Spreizsalto, einem normaler Weise völlig sicheren Element, abgestiegen. Schade. Stufenbarren und Sprung waren sehr gut, die letzte Landung am Boden ein bisschen ver Stolpert. Ich habe hier dennoch aufgezeigt.“

Für Österreichs Turner lief die Weltmeisterschaft in Antwerpen nicht nach Wunsch. Olympiateilnehmer Fabian Leimlehner (OÖ, am Reck am Start) und der Götzner Matthias Schwab (Mehrkampf, Rang 58) blieben unter ihren Möglichkeiten und begingen mehrere Fehler.





Links außen: Olivia Jochum kehrte nach einer Verletzungspause stark zurück und holte den Titel am Boden.

Links: Das Siegertrio der Junioren im Barren-Finale, Florian Braitsch vor Fabio Sereinig und Paul Hagen.

## 67. ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFTEN IM KUNSTTURNEN IN TERNITZ/NÖ AM 9. UND 10. NOVEMBER 2013

### Turnerinnen Elite (11 am Start)

1. Lisa Ecker (ASKÖ Kleinmünchen)	53,650
2. Elisa Hämmerle (TS Jahn Lustenau)	51,825
3. Simone Penker (Klagenfurter TV)	49,075
4. Olivia Jochum (TSZ Dornbirn)	48,250
11. Katharina Fa (TSZ Dornbirn)*	22,950

### Juniorinnen, U16 (17)

1. Jessica Stabinger (Innsbrucker TV)	49,350
2. Linda Hamersack (ATSV Ternitz)	46,500
3. Beatrice Strinzi (Hietzinger TV)	45,250
4. Lara Dietrich (TS Wolfurt)	44,100
7. Johanna Schwärzler (TSZ Dornbirn)	42,550
15. Fabienne Kostelac (TSZ Dornbirn)	36,050
16. Tamara Stadelmann (TS Jahn L'au)*	22,600

### Turnerinnen, Allgemeine Klasse (7)

2. Flora Bolter (TSZ Dornbirn)	44,100
--------------------------------	--------

### Juniorinnen, Allgemeine Klasse (24)

1. Kerstin Bechter (TS Wolfurt)	48,200
6. Annika Schnieder (TSZ Dornbirn)	41,550
12. Cornelia Bucher (TSZ Dornbirn)	38,750
13. Hannah Winder (TSZ Dornbirn)	38,150
19. Leonie Hämmerle (TSZ Dornbirn)	33,700
20. Jasmin Jochum (TSZ Dornbirn)	33,300
21. Maria Strobl (TSZ Dornbirn)	31,400
22. Johanna Wachter (TSZ Dornbirn)	31,300
24. Lina Maier (TSZ Dornbirn)	27,500

### Finale \*\* Sprung (Meisterinnen/Juniorinnen)

1. Elisa Hämmerle	14,056
2. Lisa Ecker	13,838
3. Simone Penker	13,175
1. Lara Dietrich	12,838

### Finale Stufenbarren (Meisterinnen/Jun.)

1. Lisa Ecker	12,675
2. Simone Penker	11,725
3. Hannah Grosch	11,475
4. Olivia Jochum	10,425
5. Elisa Hämmerle	9,625
1. Jessica Stabinger	10,800
5. Lara Dietrich	8,075

### Finale Balken (Meisterinnen/Juniorinnen)

1. Jasmin Mader	13,075
2. Elisa Hämmerle	12,900
3. Lisa Ecker	12,575
4. Olivia Jochum	12,400
1. Linda Hamersack	11,450
3. Tamara Stadelmann	10,150

### Finale Boden (Meisterinnen/Juniorinnen)

1. Olivia Jochum	12,800
2. Elisa Hämmerle	12,625
3. Jasmin Mader	11,975
1. Jessica Stabinger	11,950
3. Tamara Stadelmann	11,700

\* Erklärung: Nicht an allen Geräten am Start

### Turner Meisterstufe (15)

1. Severin Kranzlmüller (Linz-Lustenau)	79,150
2. Lukas Kranzlmüller (Linz-Lustenau)	78,500
3. Matthias Schwab (SG Götzis)	78,400
6. Lukas Konzett (TS Satteins)	73,600
10. Johannes Schwab (SG Götzis)*	35,750
12. Alexander Burtscher (TS Satteins)*	13,100

### Junioren, U19 (14)

1. Florian Braitsch (TS Wolfurt)	75,600
2. Johannes Mairoser (Innsbrucker TV)	75,100
3. Paul Hagen (TS Lustenau)	73,200
4. Fabio Sereinig (TS Wolfurt)	70,750
13. Dirk Kathan (Tecnoplast TS Höchst)*	13,150

### Junioren Allgemeine Klasse (13)

1. Maximilian Tamegger (TS Dornbirn)	67,450
2. Lorenz Ruff (TS Dornbirn)	67,000

### Finale\*\* Boden (Meister/Junioren)

1. Severin Kranzlmüller	13,650
2. Lukas Kranzlmüller	13,550
3. Matthias Schwab	13,450
5. Lukas Konzett	12,850
1. Florian Braitsch	13,400
4. Fabio Sereinig	12,400
5. Dirk Kathan	12,300

### Finale Pauschenpferd (Meister/Junioren)

1. Fabian Leimlehner	13,050
2. Daniel Kopeinig	12,750
3. Lukas Kranzlmüller	12,650
1. Paul Hagen	12,500
3. Fabio Sereinig	12,300
5. Florian Braitsch	10,850

### Finale Ringe (Meister/Junioren)

1. Lukas Kranzlmüller	13,700
2. Severin Kranzlmüller	12,900
3. Stefan Trattinig	12,700
4. Matthias Schwab	12,650
5. Lukas Konzett	12,500
1. Johannes Mairoser	12,550
2. Florian Braitsch	12,500
5. Paul Hagen	5,550

### Finale Sprung (Meister/Junioren)

1. Fabian Leimlehner	13,575
2. Severin Kranzlmüller	12,775
3. Johannes Schwab	12,625
1. Alexander Benda	12,525
2. Paul Hagen	12,175

### Finale Barren (Meister/Junioren)

1. Fabian Leimlehner	14,500
2. Matthias Decker	14,450
3. Lukas Kranzlmüller	14,000
4. Alexander Burtscher	13,600
1. Florian Braitsch	13,550
2. Fabio Sereinig	13,000
3. Paul Hagen	12,800

### Finale Reck (Meister/Junioren)

1. Matthias Schwab	14,150
2. Severin Kranzlmüller	13,250
3. Fabian Leimlehner	12,800
1. Florian Braitsch	12,950
2. Fabio Sereinig	12,700

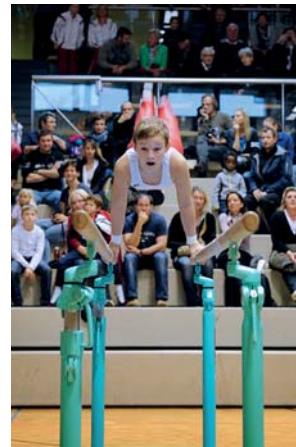
\*\* Angeführt sind die Top3 der Meister sowie alle VTS-Finalisten. Bei den Junioren (eingerückt) scheinen die Sieger sowie alle VTS-Finalisten auf. Erklärung: Allgemeine Klasse ist die Bezeichnung für ehemalige B-Klassen.

## 10 BEZIRKSTURNFESTE

Insgesamt 720 Turnerinnen und Turner beteiligten sich an den Meisterschaften der drei Turnbezirke Oberland und Walgau, Unterland sowie Bodensee/Hofsteig. Die Bewerbe der diversen Altersstufen fanden Ende November statt.

# Bezirksturnfeste in Götzis, Lustenau und Bregenz ausgetragen

Die SG Götzis war Ausrichter des Bezirksturnfestes Oberland und Walgau, das am 17. November ausgetragen wurde, am Start waren 226 Aktive. Eine Woche später fand das Bezirksturnfest Unterland in Lustenau statt. Hier beteiligten sich 218 Turnerinnen und Turner an den Wettkämpfen in der Gymnasiumturnhalle, Ausrichter war die TS Jahn Lustenau. Das Hofsteigtturnfest war die dritte und mit 276 Aktiven größte Bezirksmeisterschaft. Die Wettkämpfe wurden am 24. November von der TS Bregenz-Vorkloster in der Sporthalle Rieden durchgeführt. Für alle Aktiven waren die Bezirksturnfeste einmal mehr ein willkommener Wettkampf im Jahreskreis.



Links: Erik Eggarter (TS Satteins) siegte beim Bezirksturnfest Oberland/Walgau in der Stufe Jugend 2 der Turner. Mitte: Vizemeister der Turner/Jugend 3 Julian Bösch (TSZ Dornbirn) in Aktion. Rechts: Die Aktiven der TS Bregenz Vorkloster gingen mit Heimvorteil an den Start.

Bezirksmeister Oberland, 17. 11., Götzis	Bezirksmeister Unterland, 23. 11., Lustenau	Bezirksmeister Hofsteig, 24. 11., Bregenz
<u>Turnerinnen, Kinder1 (Kader)/Jugend 3b</u>	<u>Turnerinnen, Kinder 1 (Kader)</u>	<u>Turnerinnen, Jugend 3</u>
1. Joy Güfel TS Rankweil	1. Ceren Kaya TS Lustenau	1. Elena Reiter TS Höchst
1. Catalina Wendland TS Rankweil	2. Jana Bohle TS Hohenems	2. Annika Helbock TS Höchst
<u>Turn10 Oberstufe AK13/Jugend</u>	3. Sarina Überbacher TS Hohenems	<u>Turner, Jugend 3</u>
1. Enja Malsiner TS Rankweil	<u>Turn10 Jugend Oberstufe</u>	1. Roman Horner TS Wolfurt
2. Viktoria Breuss TS Rankweil	1. Chantale Kobelt TS Lustenau	2. Ramsan Visitaev TS Wolfurt
3. Valentina Pichler TS Frastanz	2. Chiara Hollenstein TS Lustenau	3. Joel Pummer TS Wolfurt
1. Kristina Trifunovic TS Rankweil	<u>Turner, Jugend 3</u>	<u>Turn10 Jugend männlich</u>
<u>Turner, Jugend 3/Jugend 2</u>	1. Konstantin Schwärzler TSZ Dornbirn	1. Elias Schneider TS Höchst
1. Elias Mayer TS Satteins	2. Julian Bösch TSZ Dornbirn	2. Johannes Schertler TS Höchst
2. Remo Leitner TS Röthis	3. Markus Engl TS Hohenems	<u>Turn10 Jugend weiblich</u>
3. Noah Mayer TS Satteins	<u>Turn10 AK 13/Turn10 Jugend</u>	1. Nina Übelhör TS Höchst
1. Erik Eggarter TS Satteins	1. Leon Bolter TSZ Dornbirn	2. Julia Großkopf TS Kennelbach
<u>Turn10 Jugend/Jugend Oberstufe</u>	2. Lorenz Kaufmann TSZ Dornbirn	3. Isabell Baldauf TS Kennelbach
1. Philipp Schöch TS Göfis	3. Roland Spiegel TSZ Dornbirn	
2. David Berchtel TS Satteins	1. Lorenz Hörburger TSZ Dornbirn	Oberland: 226
3. Jamie Biedermann TS Rankweil		Unterland: 218
1. Patrick Fuchs SG Götzis		Aktive Hofsteig: 276

VTS-Verbandsarzt Wolfgang Laube wurde bei der Herbsttagung verabschiedet

## Ehrenzeichen für Verbandsarzt Dr. Wolfgang Laube

Bei der VTS-Herbsttagung am 28. November im Gasthaus Schiffle in Hohenems verabschiedeten sich Vereinsvertreter und Verbandsleitung von Verbandsarzt Wolfgang Laube.

Monika Reis dankte mit einer kurzen Laudatio: „Die Welt lebt von den Menschen, die mehr tun als sie müssten.“ Dr. Laube war über 10 Jahre Verbandsarzt, führte jährlich bei 80 bis 100 Turnerinnen und Turnern sportärztliche Untersuchungen durch und war bei vielen Veranstaltungen anwesend, um nötige medizinische Hilfe zu leisten. Obwohl durch Spital, Ordination, Kongresse und Buchproduktionen stark beschäftigt, war er immer für die VTS da. Monika Reis überreichte ihm das Goldene Ehrenzeichen der VTS und



Dr. Laube erhielt das Ehrenzeichen in Gold.

wünschte ihm für die Zukunft alles Gute. Wolfgang Laube geht in Pension, hat aber Lehraufträge an drei Universitäten, seine drei Bücher sind erfolgreich, 17.000 Physiotherapiestudenten lernten nach ihnen. Er dankte der VTS für Zusammenarbeit und Vertrauen. Sein Nachfolger als Verbandsarzt ist Dr. Marko Kayser, Mediziner beim Sportservice Vorarlberg.

## Kunstturn-LM in Wolfurt

Elisa Hämmerle und Florian Braitsch sind Vorarlbergs Landesmeister 2013 im Kunstturnen. Bei den Titelkämpfen am 19. Oktober in Wolfurt gewann Elisa Hämmerle nach 2010 und 2011 ihren dritten Titel in Folge. Insgesamt hatten sich 78 Turnerinnen und 65 Turner an den Wettkämpfen in 11 Nachwuchs- und Meisterstufen beteiligt. An der Spitze der Medaillenwertung lag die TS Wolfurt (6xGold, 1xSilber, 4xBronze) vor dem Turnsportzentrum Dornbirn (1/5/1), der TS Rankweil (1/2/0), TS Höchst (1/1/2), TS Satteins (1/1/1), TS Jahn Lustenau (1/0/1), TS Lustenau (0/1/1) und der TS Hohenems (0/0/1).



Die Landesmeister 2013.

## LANDESMEISTERSCHAFT IM KUNSTTURNEN, AM 19. OKTOBER IN WOLFURT

### Turnerinnen Kinderstufe 1 (37 Aktive)

1. Christina Wegscheider (TS Wolfurt)	52,75
2. Ceren Kaya (TS Lustenau)	52,60
3. Jana Bohle (TS Hohenems)	51,85

### Turnerinnen Kinderstufe 1b (14)

1. Savannah Gonner (TSZ Dornbirn)	47,95
2. Lisa Schabmann (TSZ Dornbirn)	47,85
3. Michelle Wörz (TS Wolfurt)	47,60

### Turnerinnen Jugend 3 (5)

1. Celine Brunner (Tecnoplast TS Höchst)	52,50
2. Süheyda Özcelik (TS Rankweil)	51,80
3. Verena Schoch (TSZ Dornbirn)	49,75

### Turnerinnen Jugend 3b (5)

1. Catalina Wendland (TS Rankweil)	48,15
2. Alessandra Lutz (TSZ Dornbirn)	47,50
3. Madlen Schneider (Tecnoplast TS Höchst)	45,95

### Juniorinnen, Allgemeine Klasse (10)

1. Kerstin Bechter (TS Wolfurt)	47,35
2. Yvonne Wurzer (TSZ Dornbirn)	43,00
3. Cornelia Bucher (TSZ Dornbirn)	42,40

### Turnerinnen Meisterstufe, Kür-4-Kampf (7)

1. Elisa Hämmerle (TS Jahn Lustenau)	50,80
2. Olivia Jochum (TSZ Dornbirn)	47,80

3. Tamara Stadelmann (TS Jahn Lustenau)	45,55
4. Lara Dietrich (TS Wolfurt)	43,90
5. Johanna Schwärzler (TSZ Dornbirn)	40,90
6. Fabienne Kostelac (TSZ Dornbirn)	37,20
7. Katharina Fa (TSZ Dornbirn)*	11,050

### Turner Vorstufenprogramm Jg. 04 (16)

1. David Bickel (TS Wolfurt)	84,15
2. Jamie Güfel (TS Rankweil)	83,95
3. Tim Schneider (TS Wolfurt)	83,15

### Turner Vorstufenprogramm Jg. 05 (22)

1. Nico Sausenger (TS Wolfurt)	75,15
2. Niclas Schneider (Tecnoplast TS Höchst)	74,50
3. Aurel Schneider (Tecnoplast TS Höchst)	73,30

### Turner Jugend 3 (12)

1. Elias Mayer (TS Satteins)	92,80
2. Konstantin Schwärzler (TSZ Dornbirn)	89,85
3. Roman Horner (TS Wolfurt)	89,50

### Turner Jugend 2 (6)

1. Jonas Mähr (TS Wolfurt)	84,80
2. Lucca Peer (TS Wolfurt)	83,50
3. Erik Eggarter (TS Satteins)	82,60

### Turner Meisterstufe Kür-6-Kampf (9)

1. Florian Braitsch (TS Wolfurt)	75,60
----------------------------------	-------

2. Lukas Konzett (TS Satteins)	74,25
3. Paul Hagen (TS Lustenau)	73,05
4. Fabio Sereinig (TS Wolfurt)	70,80
5. Lorenz Rüb (TS Dornbirn)	69,70
6. Maximilian Tamegger (TS Dornbirn)	66,30
7. Luca Grubelnig (TS Wolfurt)	63,10
8. Florian Schmiedle (TS Satteins)	59,80
9. Marco Baldauf (TS Dornbirn)*	14,25

### Turnerinnen, Finale Boden

1. Olivia Jochum	13,05
2. Elisa Hämmerle	12,95
3. Tamara Stadelmann	11,60

### Turner, Finale Reck

1. Marco Baldauf	13,70
2. Florian Braitsch	12,70
3. Fabio Sereinig	11,70

\* Erklärung: Nicht an allen Geräten am Start.

In der Klagenfurter Sporthalle Viktring wurde am 26. Oktober die Staatsmeisterschaft im Team-Turnen ausgetragen. Vorarlberg dominierte einmal mehr die Bewerbe, das Turnsportzentrum Dornbirn sicherte sich den Titel in der Meisterklasse.

## Siebter Titel in Folge für das Turnsportzentrum Dornbirn

Das TSZ Dornbirn ist bereits zum siebenten Mal en suite der österreichische Staatsmeister im Team-Turnen. Die zwölf Vorarlbergerinnen setzten sich in einem bis zuletzt offenen Medaillenkampf in der ausverkauften Klagenfurter Sporthalle Viktring vor der TS Wolfurt und dem gastgebenden „Team Kärnten“ durch.

Das TSZ Dornbirn gewann bei der Staatsmeisterschaft vor einer Super-Kulisse in der ausverkauften Sporthalle Viktring erneut. Im Dreikampf sahen lange die Kärntner Lokalmatadore wie die kommenden Sieger aus. Doch eine verpatzte Tumbling-Serie warf die Villacher und Klagenfurter Mixed-Formation – die im Lauf des letzten Jahres sportlich massiv

zugelegt hat – ganz zum Schluss noch zurück. Die Männer der Turnerschaft Wolfurt fixierten ihre Silbermedaille und somit den Vorarlberger Doppelsieg erst beim letzten Auftritt am Minitrampolin. Die Dornbirnerinnen, die zu Beginn ungewohnt geschwächt hatten, schlossen ihren Bewerb hingegen mit einem exzellenten Showtanz und der Tageshöchstnote ab. Das gab für sie zuletzt doch noch klar den Ausschlag. Vier der Staatsmeisterinnen (siehe Ergebnis-Tabelle) standen erstmals im Siegerteam, Isabella Kernbeiss (22) als einzige bereits zum siebenten Mal. Ebenfalls von Beginn an hinter dem Erfolg steht TSZ-Dornbirn-Teamchefin Marialuise Kogler: „Ich hatte schon befürchtet, dass unsere

Serie nun abreißt. Es war hochklassig, es war spannend – und die Entscheidung fiel erst im letzten Durchgang. Bei uns war natürlich Glück dabei, aber auch große Nervenstärke.“

Neben dem Staatsmeistertitel gewann das TSZ außerdem die österreichischen Meistertitel der Junioren, der Schülerklasse und im „Team-Turn10“-Basisbewerb. Der Siegerpokal der Jugendklasse ging an die TS Hohenems, jener im Nachwuchs an die TS Tecnoplast Höchst. Nur der Klagenfurter Turnverein und die Wiener Sportunion Leopoldau in der Allgemeinen Klasse verhinderten eine vollständige Vorarlberger Dominanz an der Spitze der Ergebnislisten.

### 13. STAATSMEISTERSCHAFT TEAM-TURNEN AM 26. OKTOBER IN KLAGENFURT

#### Meister/innenklasse

1. TSZ Dornbirn	44,45
2. TS Wolfurt	42,65
3. Klagenfurter/Villacher TV	39,85

#### Junior/innen-Meisterklasse

1. TSZ Dornbirn	39,85
2. Klagenfurter TV	33,95

#### Jugendklasse

1. TS Hohenems	37,70
2. TS Lustenau	35,20

#### Allgemeine Klasse

1. Klagenfurter TV/Union Leopoldau	35,10
------------------------------------	-------

#### Schülerinnenklasse (6)

1. TSZ Dornbirn	38,90
2. TS Wolfurt	36,70
3. TS Lustenau	35,58
6. TS Mäder	28,11

#### Nachwuchsklasse (6)

1. Tecnoplast TS Höchst	38,61
2. TSZ Dornbirn	37,23
3. Sportunion Wien 3	32,91

#### Team-Turn10

1. TSZ Dornbirn	35,33
2. Klagenfurter TV	30,61

Die Staatsmeisterinnen 2013, das Team des Turnsportzentrums Dornbirn:

Flora Bolter, Veronika Dünser, Magdalena Dworzak, Daniela Huber, Anna Kemmer, Isabella Kernbeiß, Claudia Kogler, Patricia Mathis, Vanessa Mulej, Dinah Nagel, Johanna Strobl und Hannah Wiedemann, Isabella Kernbeiß.

## Gran Canaria-Festival



Österreichs Team-Turnen-Staatsmeisterinnen vom Turnsportzentrum Dornbirn gewannen zum Saisonabschluss das europäische Cup-Meeting im Rahmen des Blume-Festivals auf Gran Canaria!

Insgesamt 22 Teams aus fünf Ländern gingen an den Start. Auch wenn die in diesem Sport führenden Skandinavier diesmal fehlten, ist der Sieg der Dornbirnerinnen vor der Konkurrenz aus Crewe-Nantwich (GBR) und Fürth (GER) hoch einzuschätzen.

## 13. LANDESMEISTERSCHAFT IM TEAM-TURNEN AM 5. OKTOBER IN LUSTENAU

## Trio – weiblich, männlich, mixed\*

1. TSZ Dornbirn (m)	22,55
2. SG Götzis (w)	21,75
3. SG Götzis (m)	19,45

## Team Turn10

1. TSZ Dornbirn	34,35
2. SG Götzis	31,25
3. TS Klaus	29,45

## Nachwuchsklasse

1. TS Höchst	36,35
2. TSZ Dornbirn	35,90

\* Erklärung, Trio: vier Turnerinnen oder Turner, nur Tumbling und Trampolin (ohne Bodenprogramm).

## Schülerklasse

1. TSZ Dornbirn	37,90
2. TS Lustenau	34,10
3. TS Mäder	29,45

## Jugendklasse

1. TS Hohenems	32,85
----------------	-------

## Allgemeine Klasse

1. TS Lustenau	32,10
----------------	-------

## Junioren Meisterklasse

1. TSZ Dornbirn	37,60
-----------------	-------

## Meisterklasse

1. TSZ Dornbirn Meisterinnen	34,55
2. TS Wolfurt Meister	38,90

## LM im Team-Turnen

Die LM im Team-Turnen wurden am 5. Oktober in Lustenau ausgetragen. Dabei holte sich das TSZ Dornbirn fünf Siege, weitere Goldmedaillen gingen an die Tecnoplast TS Höchst, TS Hohenems und TS Lustenau. Insgesamt hatten sich 18 Mannschaften aus acht Vereinen beteiligt. Erstmals mit dabei: die TS Klaus mit einem Team sowie die TS Höchst – der Verein stellte nach längerer Pause erstmals wieder eine Mannschaft und holte auf Anhieb einen Klassensieg.



Links: Das Turnsportzentrum Dornbirn holten in Kärnten den Staatsmeistertitel; rechts: die Siegerinnen der Nachwuchsklasse, TS Höchst.



Links: Die Siegerinnen der Jugendklasse (TS Hohenems); rechts: das einzige Herrenteam der ÖM, die Vizestaatsmeister der TS Wolfurt.

Die Vorarlberger Turnerschaft lädt zur fünften Auflage der Turngala in Wolfurt

## Die besten Shows der Vorarlberger Turnerschaft

Bei der VTS-Turngala am 14. März im Wolfurter Veranstaltungssaal Cubus werden sich die besten Showgruppen und Leistungssportler der Vorarlberger Turnerschaft im Rampenlicht präsentieren.

Nachdem das Turnjahr 2013 ein besonders erfolgreiches war, können sich alle Turnsportfreunde auf einen abwechslungsreich gestalteten Abend freuen. Neben den Showeinlagen aus den Vereinen und Landeskadern werden auch erfolgreiche Spitzensportler/innen für die zahlreichen Staatsmeistertitel und internationalen Erfolge des abgelaufenen Jahres geehrt. Die Vereine der Vorarlberger Turnerschaft haben 2013 ihre Qualität unter Beweis gestellt: Bei der Gym

for Life Challenge in Kapstadt holte die Gruppe Zurcaroh den Weltmeistertitel im Gruppenturnen und mit dem ASTV Walgau, der TS Röthis und dem TSZ Dornbirn waren weitere Top-Vereine in Südafrika mit dabei.

Nachdem die 2012 zum vierten Mal durchgeführte Turngala ein Erfolg war, verspricht auch die fünfte Auflage 2014 ein großartiger Abend zu werden! Für Musik und Unterhaltung sorgt die Band „akusDICK“. Im Anschluss an das Programm ist die Bar mit DJ-Musik geöffnet.

**Bitte Karten im Vorverkauf reservieren (€ 20,-/-/ Erwachsene, Kinder bis 15 Jahre € 7,-/-): [www.vts.at](http://www.vts.at) bzw. [britta.hafner@vts.at](mailto:britta.hafner@vts.at).**



Die VTS Turngala findet am 14. März statt. Der Kartenvorverkauf ist bereits angelaufen.

## Die Turnerschaft Weiler feierte den 100-jährigen Bestand

Die 100-Jahr-Feier eines Vereines feiert man in einer Gemeinde nicht alle Tage. Und so ließen sich am 12. und 13. Oktober zahlreiche Freunde des Turnsports die Gelegenheit nicht entgehen, am Festabend der Turnerschaft Weiler mit buntem Programm und Tanz mitzufeiern und das Jubiläum beim darauffolgenden Turnerfrühschoppen mit abwechslungsreichen Darbietungen gebührend abzuschließen.

Am 19. November 1913 wurde der Turnerbund Weiler gegründet. Man war in den ersten Jahren sehr umtriebig, doch schon bald kam der Turnsport durch verschiedene äußere Umstände zum Erliegen. In den 50-er-Jahren erfolgte die Neugründung mit dem heutigen Namen,



100 Jahre TS Weiler – der Verein mit vielen Angeboten ist fest im Dorfgeschehen verankert.

doch ein paar Jahre später wurde der Verein aus Mangel an geeigneten Räumlichkeiten erneut ruhend gestellt. Im Jahr 1975 gelang es, die Vereinsaktivitäten wieder mit neuem Schwung zu starten.

Heute ist die Turnerschaft Weiler ein sehr aktiver Sportverein mit einem vielfältigen Angebot für Klein und Groß und aus dem Dorfgeschehen nicht mehr wegzudenken. Günter Ludescher

Mag. Daniel Rexa aus Tschechien ist neuer VTS-Verbandstrainer der Turnerinnen

## Neuer Verbandstrainer für die Kunstturnerinnen



Die VTS-Kadertrainerinnen werden ab 2014 vom neuen Verbandstrainer Daniel Rexa verstärkt. Ergänzt wird seine Trainerarbeit durch

die Unterstützung seiner Frau Katharina Rexa. „Katka“ ist eine ehemalige Spitzturnerin und startete im Jahr 2000 als Katharina Maresova bei Olympia in Sidney. Auch Daniel Rexa kann auf Top-Erfolge bei internationalen Bewerben zurückschauen. Der Spitzturner brachte es auf sechs WM-Starts und sieben Teilnahmen an Europameisterschaften, bei der EM des Jahres 2000 qualifizierte er sich für das Mehrkampffinale der besten 24 und erreichte Rang 17 im Sechskampf.

2001 folgte mit der Qualifikation für das Weltcup-Finale in Cottbus eine weitere internationale Top-Platzierung. Die Karriere als Kunstturn-Trainer war für Daniel Rexa trotz seiner tschechischen A-Lizenz anfangs nicht vorgezeichnet.

Nachdem er ein Universitäts-Studium der Rechtswissenschaften sowie das Studium der Sportwissenschaften abgeschlossen hatte, stieg er anfangs in den Beruf als Jurist ein, entschied sich aber nach kurzer Zeit für den Beruf als Trainer. Gemeinsam mit Katka folgte die erste Stelle für den Turnverband Kärnten. In Vorarlberg möchte der 33-jährige Trainer den Nachwuchs fördern und mit Männer-Trainer Lubomir Matera zusammenarbeiten: „Lubos und ich kommen beide aus Brünn,

### VTS-Trainer Daniel Rexa

- 6 WM und 7 EM-Teilnahmen
- 17. im WM-Mehrkampffinale 2000
- Weltcup-Finalist am Reck 2001
- Promovierter Sportwissenschaftler und Jurist, tschechische A-Lizenz im Turnen
- Seit 2009 verheiratet mit Katharina
- Sohn Dominik ist zwei Jahre alt

wir sind ehemalige Trainingspartner und arbeiten gut zusammen. Gemeinsame Konzepte für Turnerinnen und Turner können die VTS sicher vorwärts bringen.“

Besonders erfreulich für Vorarlbergs Turnsport: Der bisherige Landestrainer Laurens van der Hout wurde vom ÖFT zum Nationaltrainer berufen, er steht der VTS aber weiterhin zur Verfügung. Die VTS gratuliert Lauerns van der Hout zu seinem Posten als Nationaltrainer.

## Vor 100 Jahren endete die zweite Gründungswelle der Turnbewegung

Mit der 100-Jahr-Feier der TS Weiler sind die großen Jubiläen abgeschlossen, denn das Jahr 1914 markiert den Abschluss der zweiten Gründungswelle der Vorarlberger Turnerschaft.

Warum ist das kleinste österreichische Bundesland das erfolgreichste? Die Gründe dafür sind vielfältig; eine Erklärung ergibt sich aus den vielen Vorarlberger Turnvereinen, derzeit sind es 35.

Einige dieser Vereine haben in den letzten Jahren ihren 100-jährigen Bestand gefeiert. Die TS Weiler ist einer der letzten, denn in den Kriegsjahren von 1914 bis 1918 gab es kein Vereinsleben. Das Jahr 1914 markiert somit den Abschluss der zweiten Gründungswelle der Vorarlberger Turnbewegung. Diese zweite Phase der Vereinsgründungen begann 1900, als die katholisch-konservativen Kräfte Turnklubs gründeten, um Jugend-

lichen die Möglichkeit zu bieten, Leibesübungen in „christlichem Umfeld“ zu betreiben. Katholische Turnverbände wurden oft auf Initiative von Priestern und Pfarr-Jugendleitern gegründet. Die „katholische Turnbewegung“ sah sich als Gegenpol zur „nationalen Turnbewegung“ – den rund 40 Jahre älteren Vereinen der ersten Gründungswelle ab 1861. Diese älteren Vereine wurden häufig von liberalen Industriellen wie Hämmerle (Dornbirn), Schindler (Kesselbach) oder Doppelmayr (Wolfurt) gefördert. Vor allem in der Zwischenkriegszeit vertieften sich Konflikte zwischen dem katholischen und dem nationalen Lager der gespaltenen Turnbewegung. Nach dem



Turnfest 1887 in Dornbirn – die Gründerzeit der Turnbewegung hatte begonnen.

2. Weltkrieg wurde die Vorarlberger Turnerschaft im Jahr 1946 als vereinender Verband für alle Vereine gegründet.

Ein wesentliches Merkmal ist die unpolitische Ausrichtung des Verbandes und der Zusammenhalt im Sinne sportlicher Förderung turnbegeisterter Jugendlicher und Erwachsener.

## VTS info

### Mitgliederzeitschrift der Vorarlberger Turnerschaft

Herausgeber: VTS, Diepoldsauerstraße 5, 6845 Hohenems  
Redaktion: Burkhard.Reis@vts.at  
Kehlegg 13c, 6850 Dornbirn  
Homepage: [www.vts.at](http://www.vts.at)  
Erscheint drei Mal im Jahr, 48. Jahrgang  
Auflage: 3.200 Stk.  
Zulassungsnummer: 02Z032740  
Druckerei [saxoprint.at](http://saxoprint.at), die Online-Druckerei von cewe

ein Unternehmen von **illwerke vkw**



Sport braucht Spannung. Wir sorgen dafür.

24 Stunden für Sie erreichbar. Der Service von Vorarlberg Netz.  
Weitere Informationen auf [www.vorarlbergnetz.at](http://www.vorarlbergnetz.at)

*Energiezukunft gestalten.*

**Vorarlberg Netz**

illwerke vkw

**Raiffeisen  
Meine Bank**



**Wenn's um Mit.Einander geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.**

Wir glauben an unsere Sportler und sind stolz auf sie. Daher fördert Raiffeisen die Vorarlberger Turnerschaft. [www.raiba.at](http://www.raiba.at)